



Anwesend / Présents: Joé Nilles, Suzette Seyler-Grommes, Daniel Scharff, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Marc Wintersdorf
Entschuldigt abwesend / Absence excusée: Carlo Bentner
Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé
Naturpaktberater / Conseiller Pacte Nature: Pierre Feipel (Pt. 1)
Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00
Zuhörer / Auditeurs: 1 **Presse:** ./.

25.01.2023

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.6](#))

Öffentliche Sitzung

1. Vorstellung und Genehmigung mehrerer Dokumente des Naturpaktes. Nach der Unterzeichnung und Genehmigung der Verträge des Naturpaktes hat die Naturpaktbeauftragte der Gemeinde Berdorf, Tamara Laterza, zusammen mit dem technischen Dienst und dem Forstdienst der Gemeinde eine erste Bestandsaufnahme für die Gemeinde Berdorf erstellt. Ein bevorstehendes erstes Audit könnte demnach der Gemeinde schon die 40% Zertifizierung bringen.

Hinsichtlich der Umsetzung des Naturpaktes wurden die ersten Massnahmendokumente erstellt und werden den Räten in dieser Sitzung von Pierre Feipel, dem 2. Naturpaktberater des Natur- und Geopark „Mëllerdall“ vorgestellt. Einstimmig werden diese Dokumente genehmigt, als da wären:

- Kommunale Strategie zum Schutz der Umwelt , Punkt 1.1 des Massnahmenkatalogs.
- Gestaltungs- und Landnutzungsplan der Grünflächen, Punkt 2.4. des Massnahmenkatalogs.
- Neue Pflanzungen seitens der Gemeinde im urbanen Raum, Punkt 2.7 des Massnahmenkatalogs.
- Gärtner- und Ackerbaukultur im urbanen Raum, Punkt 2.15 des Massnahmenkatalogs.
- Förderung der extensiven Verwaltung, Nutzung und Gestaltung der privaten Grundstücke, Punkt 2.16 des Massnahmenkatalogs.

Diese Dokumente können von den Bürgern auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden.

2. Die Räte genehmigen Konzessionen mehrerer Bestattungsstellen auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“:

- zwei Bestattungsstellen für eine Dauer von 15 Jahren für Herrn Casel Jeff aus Christnach anlässlich des Ablebens seiner Schwiegermutter Pleimling Elise;
- eine Bestattungsstelle für eine Dauer von 30 Jahren für Frau Neu Cynthia aus Scheidgen anlässlich des Ablebens ihrer Mutter Neu Andrée aus Consdorf;

3. Die Kirche in Berdorf wurde dem Kirchenfonds anhand einer Konvention zur Verfügung gestellt. Betreffend das Inventar innerhalb der Kirche besteht jedoch eine Unklarheit über den Unterhalt der Kirchenorgel. Diese musste im Jahre 2022 vollständig überholt werden zum Preis von 11220 €. Die Kosten wurden von noch bestehenden Finanzreserven des inzwischen

aufgelösten Orgelbauvereines und vom Berdorfer Gesangverein übernommen. Letzterer bittet die Gemeinde um eine Stellungnahme betreffend die weitere Finanzierung des Unterhalts der Orgel in den kommenden Jahren, wissend dass sie diese Kosten in Zukunft nicht mehr übernehmen können.

Da diese ein fester Bestandteil des Gebäudes ist und sicherlich ein Teil des Kulturerbes der Gemeinde darstellt, sind die Räte einstimmig der Meinung, dass zukünftige Unterhaltsarbeiten von der Gemeinde übernommen werden sollten.

4. Einstimmig genehmigen die Räte eine Anpassung des Kirchhofreglements. In Zukunft wird es möglich sein unter bestimmten Bedingungen auf einem der zwei traditionellen Friedhöfe der Gemeinde eine Konzession zu beantragen, ohne dass ein konkreter Sterbefall vorliegt. Zudem wird die Beisetzung von Aschen auf dem Waldfriedhof für Bürger möglich, die längere Zeit in einer der Gemeinden des Natur- und Geopark Müllerthal gewohnt haben, und aus verschiedenen Gründen (Alters- oder Pflegeheim, Krankenhaus, Auslandstudien u.s.w.) ihre Adresse vor ihrem Ableben ausserhalb dieser Gemeinden verlegen mussten.

5. Der Gemeinderat schafft einen neuen Posten eines Gemeindebeamten in der A1 – Master Karriere für das Gemeindesekretariat. Die eingestellte Person soll in den nächsten Jahren in die Aufgaben des Gemeindesekretärs eingearbeitet werden und später diese Funktion bei dessen Renteneintritt übernehmen.

6. Der vom Gesetz vorgeschriebene Mehrjahresplan 2024-2026 wird den Räten von Gemeindesekretär Claude Oé vorgestellt. Er beinhaltet die Daten des rektifizierten Haushaltes 2022, des Haushaltes 2023 und die berechneten Daten und neuen Projekte der Jahre 2024 – 2026.

Hauptkosten des Planes stellt das Projekt der Erweiterung der Schule und der Betreuungsstrukturen in Berdorf dar, das mit rund 29 Millionen Euro den Gemeindehaushalt aufs Extremste belasten wird.

Dieses Projekt kann die nächsten vier bis fünf Jahre nur an Hand von Geldanleihen finanziert werden, dies in einer Höhe bis zu 20 Millionen €.

7. Auf Basis einer Anfrage des regionalen Sozialamtes in Befort, genehmigt der Gemeinderat dessen Antrag zur Bewilligung der Einstellung einer zusätzlichen Sozialassistentin, die aktuell noch nicht über die bestehende Vereinbarung mit dem Familienministerium finanziert werden kann.

8. Informationen an die Räte:

- Die Innenministerin hat am 17. Januar 2023 den Gemeindehaushalt 2023 genehmigt.
- Der Bürgermeister informiert die Räte über den Stand verschiedener Projekte der Gemeinde als dann wären:

1. Betreffend den Bau der Sozialwohnungen in Bollendorf-Pont startet am kommenden Samstag die erste Ausschreibung über das Portal für öffentliche Ausschreibungen.
2. Das Projekt der Erweiterung der Schule und der Betreuungsstrukturen in Berdorf, welches am 14. Dezember 2022 vom Gemeinderat gestimmt wurde, erhielt die Genehmigung der Innenministerin am 28. Dezember 2022. Die Studienbüros arbeiten aktuell an der Ausschreibung für die Aushubarbeiten. Beginn der Arbeiten ist für Juni 2023 vorgesehen.
3. Die Arbeiten zur Gestaltung des Platzes an der Kreuzung Grundhoferstrasse, Strasse „Ruetsbech“ beginnen in der nächsten Woche.
4. Die alte Scheune in Bollendorf-Pont wird voraussichtlich Anfang Februar abgerissen.

- Die Schöffin Seyler-Grommes Suzette liefert den Räten Informationen über folgende Projekte:

1. Die Vorbereitung des Projektes des SIDEST zur Erneuerung der Kanalinfrastrukturen und der Pumpstation in Bollendorf-Pont könnten normalerweise demnächst beginnen. Doch muss man jetzt kurzfristig noch auf die Straßenbauverwaltung warten, die sich um den Teil

der Erweiterung der Fahrradpiste kümmert.

2. Betreffend die Maßnahmen zur Eindämmung der Gefahren einer Überschwemmung der Ortschaft Bollendorf-Pont, werden Vertreter des verantwortlichen Studienbüros demnächst die Anwohner der Straße „Gruuswiss“ kontaktieren, um mit ihnen individuelle Schutzmaßnahmen zu erläutern. Ein konkreter Kontakt wurde schon hergestellt.

- Schöffe Scharff Daniel fasst die Gespräche der letzten Versammlungen der Arbeitsgruppe Hochwasserpartnerschaft Sauer-Our zusammen. Diese Arbeitsgruppe umfasst Gemeinden aus dem luxemburgischen sowie auch aus dem deutschen Grenzgebiet.
- Er informiert die Räte zudem darüber, dass das interkommunale Syndikat SIAEE kürzlich eine Einigung zum Kauf von Land zur Erweiterung der Industrie- und Gewerbezone in Echternach mit den Besitzern getroffen hat und über die Gespräche zur Einrichtung einer Industriezone in Moestroff.
- Das Datum für die „Grouss Botz“ wird auf Samstag den 18. März 2023 ab 9:30 Uhr festgelegt.
- Am selben Tag zwischen 14 und 16 Uhr beteiligt sich die Gemeinde am nationalen Einschreibungstag für die Gemeindewahlen, dies um ausländischen Bürgern die Möglichkeit zu geben sich auf die Wählerlisten einzuschreiben.
- Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates werden auf jeweils Mittwoch den 15. März und den 24. Mai 2023 16 Uhr festgelegt.

Fragen der Räte an den Schöffenrat

Rat Guy Adehm

- weist auf den defekten Briefkasten bei der Sporthalle hin.
@ dieses Problem ist bekannt und wird demnächst gelöst werden.
- betreffend die aktuell krankheitsbedingten Fehlzeiten von einigen Beamten der Verwaltung, stellt er sich die Frage ob der korrekte Betrieb der Gemeindeverwaltung dadurch nicht zu sehr beeinträchtigt wird.
@ es wird sicherlich versucht die verschiedenen Abteilungen neu zu organisieren und die Arbeit anders zu verteilen, doch ist diese Situation natürlich nicht ganz glücklich und hat sicher direkte Konsequenzen auf den allgemeinen Betrieb und die Qualität der gelieferten Arbeiten.

Ende der Sitzung gegen 18:15 Uhr

version française

Mairie

Séance publique

1. Présentation et approbation de plusieurs documents du pacte nature. Après la signature des conventions du pacte nature, la conseillère Pacte Nature de la commune de Berdorf, Tamara Laterza, vient d'établir, en coordination avec le service technique et le service forestier un état des lieux de la situation de la commune de Berdorf. Dans un premier audit prévu dans la prochaine, notre commune pourrait déjà atteindre la certification de 40 %. En vue de la mise en œuvre du pacte nature, les premiers documents reprenant des mesures à exécuter ont été établis et sont présentés aux conseillers dans la présente séance. A l'unanimité ces documents sont entérinés, à savoir:

- Stratégie communale pour la protection de l'environnement, selon le point 1.1. du catalogue des mesures.
- Plan d'aménagement et de gestion des espaces verts selon le point 2.4. du catalogue des mesures.

- Nouvelles plantations communales en milieu urbain, selon le point 2.7. du catalogue des mesures.
- Jardinage et agriculture urbains, selon le point 2.15. du catalogue des mesures.
- Promotion de la gestion, de l'exploitation et de l'aménagement extensifs des surfaces privées, selon le point 2.16. du catalogue des mesures.

Tous ces documents peuvent être consultés sur le site Internet de la commune;

2. Les conseillers approuvent des concessions pour plusieurs emplacements sur le cimetière forestier „Laangebësch“ à savoir :

- deux emplacements pour le compte de Monsieur Casel Jeff de Christnach pour 15 ans - décès de sa belle-mère Pleimling Elise;
- un emplacement pour le compte de Madame Neu Cynthia de Scheidgen pour 30 ans – décès de sa mère Neu Andrée;

3. L'église de Berdorf a été mise à disposition au Fonds de l'église à l'aide d'une convention. Mais il se pose encore la question de l'entretien de la grande orgue, appartenant à l'inventaire fixe de l'église. L'orgue a dû être complètement révisée en 2022 pour un montant de 11.220 €. Les frais de cette révision ont été payés par le solde de la caisse de l'association «Uergelbauveräin» laquelle n'est plus active et par la Chorale mixte de Berdorf. Cette association vient de demander à la commune une prise de position quant au financement futur de l'entretien de la grande orgue, sachant qu'il ne sera plus possible pour elle de couvrir ces frais.

Sachant que cette orgue constitue un élément fixe installé dans le bâtiment et représente un élément du patrimoine culturel de la commune, les conseillers décident unanimement que la commune garantira à l'avenir l'entretien régulier de la grande orgue de l'église de Berdorf.

4. A l'unanimité des voix les conseillers approuvent une adaptation du règlement sur les cimetières. Suite à cette décision il est possible à l'avenir de demander au préalable, c'est-à-dire sans l'obligation d'un cas de décès, une concession sur un des deux cimetières traditionnels de la commune, et ceci sous certaines conditions.

D'autant plus, une concession sur le cimetière forestier peut être demandée à l'avenir pour toute personne ayant eu sa résidence habituelle sur le territoire d'une des communes du Parc Naturel et géologique «Mëlldall» laquelle a dû changer sa résidence en dehors du territoire d'une de ces communes (admission à une clinique ou une maison de retraite ou une maison de soins, départ à cause d'études etc.)

5. Unanimement le conseil communal décide la création d'un nouveau poste d'un fonctionnaire dans la carrière A1 – Master pour les besoins du secrétariat communal. La personne engagée sera instruite dans les prochaines années dans les missions du secrétaire communal et reprendra cette fonction après sa mise en retraite.

6. Le plan pluriannuel 2024-2026 prévu par la loi a été présenté aux conseillers par Claude Oé, secrétaire communal. Le plan contient les données du budget rectifié 2022, du budget 2023 et les données chiffrées des nouveaux projets des années 2024 à 2026.

Le projet le plus important de ce plan est certainement le celui de la construction d'une Maison Relais avec crèche et extension du complexe scolaire, lequel pèsera à l'extrême sur les budgets futurs de la commune.

Ce projet ne pourra être financé dans les prochaines quatre à cinq années qu'à l'aide de nouveaux emprunts qui vont atteindre les 20 millions d'Euro.

7. Suite à une demande de l'Office social régional de Beaufort, les conseillers se déclarent unanimement d'accord avec l'engagement d'une nouvelle assistance sociale. Le financement du poste n'est à l'heure actuelle pas encore couvert par la convention avec le ministère de la famille.

8. Informations aux conseillers :

- Communication aux conseillers du budget 2023 approuvé le 17 janvier 2023 par le Ministère de l'Intérieur;
- Le bourgmestre fournit aux conseillers des informations actualisées sur l'état des projets suivants:

1. Projet de la construction de logements sociaux à Bollendorf-Pont. Une première soumission d'un corps de métier sera publiées samedi prochain sur le Portail des Marchés publics;
2. Projet de la construction d'une Maison Relais et extension du complexe scolaire: L'APD voté le 14 décembre 2022 a été approuvé par le Ministère de l'Intérieur le 28 décembre 2022. Les bureaux d'études préparent actuellement la soumission pour les travaux de terrassement. Le début des travaux est programmé pour juin 2023.
3. Les travaux pour le réaménagement de la place près de la rue «Ruetsbech» et de la rue de Grundhof vont commencer la semaine prochaine.
4. La grange à Bollendorf-Pont sera démolie début février 2023.

- L'échevine Suzette Seyler-Grommes fournit aux conseillers des informations sur les projets suivants:

1. Projet SIDEST concernant le renouvellement de la canalisation et de la station de pompage à Bollendorf-Pont. Les travaux pourraient normalement commencer, mais on doit encore attendre l'accord des Ponts & Chaussées pour la partie piste cyclable.
2. Mesures contre les crues de la Sûre à Bollendorf-Pont: Le bureau d'études responsable va contacter au fur à mesure les riverains de la «Grusswiss» pour discuter des mesures de protection individuelles avec eux. Un contact avait déjà eu lieu.

- L'échevin Daniel Scharff résume les réunions du groupe de travail des communes concernées par les crues des dernières années, soit du côté luxembourgeois, soit du côté allemand (Hochwasserpartnerschaft Sauer-Our).

- Il informe les conseillers sur la suite des efforts du syndicat intercommunal SIAEE pour acquérir des terrains en vue de l'agrandissement de la zone industrielle à Echternach et l'installation d'une zone industrielle à Moersdorf.

- La date pour l'action «Grouss Botz» organisée par la commission de l'Environnement est fixée au samedi 18 mars 2023 le matin à partir de 9h30.

- Le même jour, donc le 18 mars 2023, la commune participera à la journée nationale d'inscription pour les élections communales, en ouvrant les bureaux de l'administration communale ce samedi de 14 à 16 heures afin de donner aux résidents étrangers la possibilité de s'inscrire sur les listes électorales.

- Les dates des prochaines séances du conseil communal sont fixées au 15 mars 2023 à 16h00 et au 24 mai 2023 à 16h00.

Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins

Le conseiller Guy Adehm

- signale le problème de la boîte à lettre cassée près du hall sportif et d'une porte de la clôture cassée derrière l'école fondamentale;
Ⓜ Ces problèmes sont connus et vont être résolus prochainement;
- se pose la question des conséquences sur le fonctionnement de l'administration communal en face de l'absence prolongée pour cause de maladie de deux fonctionnaires;

® bien qu'on essaie de réorganiser les services et de transmettre l'un ou l'autre dossier vers d'autres agents communaux, ce surplus de travail n'est pas facile à gérer et aura certainement des conséquences pour le fonctionnement général et la qualité du travail fourni.

Fin de la séance vers 18:15 heures

